

## Rehüberquerung führt zu Unfall auf B85 bei Weimar: Fahrer verletzt

Ein 20-jähriger Fahrer wendet nach einem Reh-Ausweichmanöver auf der B85 und prallt gegen die Leitplanke. Leicht verletzt.

*Weimar* – In den frühen Stunden des Montagmorgens kam es auf der B85 zu einem überraschenden Vorfall, der einem 20-jährigen Fahrer eines Opel eine unerwartete Wendung bescherte. Der junge Mann war auf dem Weg von Lengefeld in Richtung Neckeroda, als ihm ein Reh plötzlich vor das Auto lief.

Der Fahrer traf in diesem kritischen Moment die Entscheidung, dem Tier auszuweichen. Diese Reaktion, die in vielen Verkehrssituationen instinktiv geschieht, endete jedoch mit einem heftigen Zusammenprall, denn das Fahrzeug des jungen Fahrers stieß gegen die linke Leitplanke der Straße. Nach dem Aufprall konnte er sein Auto nur schwer kontrollieren, bevor es schließlich nach etwa fünfzig Metern zum Stehen kam.

### Details des Vorfalls

Zum Zeitpunkt des Unfalls, der sich kurz nach Mitternacht ereignete, war die Straße wahrscheinlich noch relativ ruhig, was jedoch keine Vorbereitung auf die plötzliche Begegnung mit dem Wildtier bieten konnte. Der Fahrer erlitt leichte Verletzungen, die zum Glück nicht schwerwiegend waren. Sein Fahrzeug war allerdings nicht mehr in fahrbereitem Zustand und musste abgeschleppt werden, was zusätzliche Unannehmlichkeiten für den jungen Mann mit sich brachte.

Im Gegensatz dazu hatte das Reh offensichtlich Glück im Unglück. Nach dem Vorfall entfernte es sich verletztlos von der Unfallstelle, was zeigt, dass wild lebende Tiere in solchen Situationen oft eine resiliente Natur an den Tag legen.

Auf der B85 ist dieser Vorfall besonders bemerkenswert, da Wildtiere für Autofahrer eine ständig präsente Gefahr darstellen können, insbesondere in ländlichen Gebieten. Die Präsenz von Rehen und anderen Wildtieren auf den Straßen macht es notwendig, dass Fahrer stets aufmerksam und vorsichtig sind, um nicht nur ihr eigenes Leben, sondern auch das der Tiere zu schützen.

Verkehrsteilnehmer sollten sich bewusst sein, dass das Ausweichen vor Tieren oft zu gefährlichen Situationen führen kann, wie der Unfall des jungen Autofahrers gezeigt hat. Gerade in der Nacht, wenn Wildtiere aktiver sind, ist besondere Vorsicht geboten. Es gibt viele Maßnahmen, die Fahrer ergreifen können, um ihre Sicherheit zu erhöhen, wie das Reduzieren der Geschwindigkeit in Gegenden, die als wildtierreich bekannt sind.

Zusammengefasst zeigt dieser Vorfall, wie wichtig es ist, in der Natur verantwortungsvoll zu fahren und die potenziellen Risiken für Fahrer und Wildtiere im Auge zu behalten.

Verkehrssicherheitskampagnen und Aufklärung darüber, wie man sich in solchen Situationen verhalten sollte, könnten dazu beitragen, die Zahl der Unfälle zu reduzieren und sowohl Mensch als auch Tier zu schützen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**